

INTERPELLATION

TIEFBAUAMT ST. GALLEN IST GEFORDERT

Am 9. Februar 2017 hat das Parlament das Geschäft «Verkehrsentlastung Zentrum Toggenburgerstrasse, Agglo-Programm ZEW 1.9 / Kantonsstrasse Nr. 13, Wil: Umgestaltung Toggenburgerstrasse» beraten. Nebst den Anträgen des Stadtrats und den zwei Empfehlungen der BVK stimmte das Parlament auch folgendem Antrag der CVP zu: «Die Stellungnahme gemäss Art. 35 StrG sei wie folgt zu ergänzen (Ziff. 2): Mit dem Gewerbe sind Lösungen anzustreben, welche existenzgefährdende Eingriffe vermeiden. Enteignungen sollen möglichst vermieden werden. Die Trennwirkung von Gewerbe und Kunden muss schonend erfolgen. Die Erkenntnisse des projet futur sollen angemessen in die Umgestaltung eingefügt beziehungsweise berücksichtigt werden.»

Ein Jahr später äusserte sich der damalige Leiter der kantonalen Strassenbauten in der Wiler Zeitung in herablassendem Ton über die städtischen Bedürfnisse (weniger Lärm und Trennwirkung, Temporeduktion, Mitsprache von Anwohnern und Enteignung). Und weitere drei Jahre später ist den Medien zu entnehmen, dass an der Toggenburgerstrasse vorerst nur die notwendigsten Belagssanierungen vorgenommen werden sollen. Bürger*innenorientiertes Verhalten und effiziente Projektplanung sehen anders aus. Wohin dieses Verhalten des Tiefbauamts St. Gallen führt, haben wir Mitte April 2021 im Kantonsrat erlebt, als das Verkehrsprojekt Augarten in Uzwil versenkt wurde. In der Stadt Wil sollte sich dieses Vorgehen nicht wiederholen. Das ist jedoch nur möglich, wenn sich das Tiefbauamt des Kantons endlich an den Bedürfnissen der ortsansässigen Bevölkerung orientiert und seine Verantwortung für eine zeitgemässe Raumplanung wahrnimmt.

Eine Innenentwicklungsstrategie liegt in der Stadt Wil noch nicht vor. Siedlungsverträgliche Strassenräume werden dabei aber eine zentrale Rolle bilden müssen. Die Raumplanung fordert Innenentwicklung. Nachdem die grösseren Reserven im Rahmen von Arealentwicklungen bald realisiert sein werden, werden die Gebiete entlang der Hauptverkehrsachsen in den Fokus rücken. Diese Räume bergen die wichtigsten neuen Siedlungsreserven. Voraussetzung für ihre Entwicklung ist es, dass die Strassenräume eine hohe Wohn- und Aufenthaltsqualität aufweisen. In dicht genutzten Siedlungen bilden die Strassenräume wichtige öffentliche Freiräume. Zudem muss das Lärmproblem gelöst werden. Nur dadurch fliessen Investitionen in diese heute übermässig belasteten Räume. Aktuelle Bundesgerichtsentscheide machen deutlich, dass neue Wohnbauten im Perimeter von Strassen mit zu hohen Lärmwerten nicht mehr bewilligungsfähig sind.

FRAGEN AN DEN STADTRAT

1. Wie ist der Verfahrensstand des Projekts Toggenburgerstrasse?
2. Aus welchen Gründen kommt es beim Projekt zu Verzögerungen?
3. Wie stellt der Stadtrat sicher, dass die Anträge des Parlaments im Projekt umgesetzt werden?



4. Ist der Stadtrat bereit, mit anderen Gemeinden zusammen beim Baudepartement vorstellig zu werden, mit dem Ziel, dass Strassenprojekte in besiedelten Gebieten auf die Bedürfnisse der Wohnbevölkerung ausgerichtet werden?
5. Ist sich der Stadtrat der Konsequenzen von Kantonsstrassen mit zu hohen Lärmwerten bewusst? Und wenn ja, wie will er das Problem nachhaltig lösen?

Wil, 1. Juni 2021

Guido Wick, Erstunterzeichner

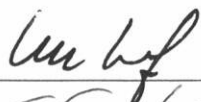



Parlamentarischer Vorstoss:

Interpellation: „Tiefbauamt SB ist gefordert“

Erstunterzeichnende Person:

Guido Wick

Name/Vorname/Partei	Unterschrift
Abbt Thomas, CVP	
Albrecht Marco, SVP	
Altwegg Claudio, SVP	
Ammann Schläpfer Silvia, SP	
Bachmann Adrian, FDP	
Böhi Erwin, SVP	
Bosshart Roland M., CVP	
Büsser Benjamin, SVP	
Ebnetter Manuela, FDP	
Egli Dominik, SVP	
Etter Urs, FDP	
Flückiger Marc, FDP	
Gähwiler Susanne, SP	
Gehrig Christoph, CVP	
Gehrig Reto, CVP	
Gerber Daniel, FDP	
Grob Meret, Junge Grüne	
Gübeli Brigitte, CVP	
Hasler Christine, CVP	
Huber Harry, glp	

Name/Vorname/Partei	Unterschrift
Hürsch Christoph, CVP	
Kälin Christof, SP	
Kauf Luc, GRÜNE prowil	
Koller Sebastian, GRÜNE prowil	
Lerch Patrik SVP	
Loepfe Matthias, GRÜNE prowil	
Luginbühl Dora, SP	
Lusti Sandra, CVP	
Malgaroli Marcel, FDP	
Räbsamen Timo, JUSO	
Rüdiger Christina, SVP	
Rüdiger Klaus, SVP	
Rutz Roman, EVP	
Sarbach Michael, GRÜNE prowil	
Scherrer Louis, SVP	
Schlegel Mathias, SP	
Schweizer Jannik, Jungfreisinnige	
Stieger Pascal, SVP	
Stolz Valeska, SP	
Wick Guido, GRÜNE prowil	